

# ADDISON Akte (tse:nit | cs:Plus) Update 50.2022 zur DVD 3/2022

**Kundeninformation** 



ADDISON Akte (tse:nit | cs:Plus)
Update 50.2022 zur DVD 3/2022

Kundeninformation

Stand: Dezember 2022

Die Angaben in diesem Dokument können ohne gesonderte Mitteilung geändert werden und entwickeln sich ständig weiter.

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung des Dokuments oder von Teilen daraus, sind vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung seitens der Wolters Kluwer Tax & Accounting Deutschland GmbH darf kein Teil dieses Dokuments in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren), auch nicht zum Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Werden Produkt-/Markennamen verwendet, müssen diese kenntlich gemacht werden. Folgende Auflistung ist nicht abschließend und muss ggf. erweitert werden.

Microsoft®, Windows®, Windows® 2000, Windows® XP, Windows Server® 2003, Windows Vista®, Windows Server® 2008, Windows® 7, Windows® 8, Windows® 10 und Internet Explorer®, Edge®, Microsoft Office, Microsoft 365, Microsoft Word, Microsoft Excel, Microsoft PowerPoint, Microsoft Outlook, Microsoft Access, Microsoft Project sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den U.S.A. und anderen Ländern.

PostScript ist ein eingetragenes Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.

Adobe, das Adobe-Logo, Acrobat, das Adobe PDF-Logo und Reader sind eingetragene Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und in anderen Ländern.

Apple, Macintosh, Mac OS, AppleTalk, EtherTalk, LaserWriter, iPhone und iPad sind Markenzeichen von Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern registriert sind.

AirPrint und das AirPrint Logo sind Markenzeichen von Apple Inc.

iOS ist ein Markenzeichen oder eingetragenes Markenzeichen von Cisco, das in den U.S. USA und anderen Ländern für Apple Inc. lizenziert ist.

Mozilla® und Firefox® sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Mozilla Stiftung in den U.S.A. und anderen Ländern.

Alle weiteren Produkt- und Firmennamen, die in diesem Dokument erwähnt werden, sind möglicherweise Warenzeichen des jeweiligen Eigentümers und werden anerkannt.

Wolters Kluwer Tax & Accounting Deutschland GmbH Stuttgarter Straße 35 71638 Ludwigsburg +49 7141 914-0





# Inhaltsverzeichnis

1.	Update ADDISON Akte 50.2022	4
1.1.	Informationen für den tse:nit/cs:Plus-Betreuer	4
1.2.	Rechnungswesen	5
1.3.	ADDISON OneClick	6
2.	Kanzleiorganisation	8
2.1.	Update 47.2022	8
2.2.	Update 43.2022	10
2.3.	Update 41.2022	13
2.4.	Update 38.2022	13
3.	Rechnungswesen	14
3.1.	Update 47.2022	14
3.2.	Update 44.2022	20
3.3.	Update 43.2022	20
3.4.	Update 41.2022	26
3.5.	Update 38.2022	30
4.	Steuern	32
4.1.	Update 49.2022	32
4.2.	Update 47.2022	32
4.3.	Update 43.2022	34
4.4.	Update 41.2022	35
4.5.	Update 38.2022	36
5.	ADDISON OneClick	40
5.1.	Update 47.2022	40
5.2.	Update 43.2022	40
5.3.	Update 41.2022	50
5.4.	Update 38.2022	51





# 1. Update ADDISON Akte 50.2022

Nachfolgend erhalten Sie Informationen zu den Änderungen, die wir mit dieser Aktualisierung für Sie vorgenommen haben.

Die **Installation** der Aktualisierung **setzt voraus**, dass die Anwendungen von der **DVD 3/2022** (mit oder ohne Service Releases/Updates) bereits installiert wurden.



**Ab dem Kapitel 2** erhalten Sie eine **Historie der Erweiterungen/Änderungen**, die bisher im Rahmen von Updates/Service Releases veröffentlicht worden sind.

# 1.1. Informationen für den tse:nit/cs:Plus-Betreuer

# 1.1.1. Allgemeine Hinweise

Wir empfehlen, den ADDISON Update Server so zu konfigurieren, dass Updates automatisch heruntergeladen und installiert werden.

Wenn das Update ein Datenupdate beinhaltet, wird die automatische Installation deaktiviert, damit Sie den Zeitpunkt für die Durchführung des Datenupdates planen können.

Weitere Hinweise zur Installation eines Updates unter Nutzung von Update Server und Internet-Assistent finden Sie unter **Dokumentationen | Allgemein** im Dokument **Internet-Assistent** auf der DVD.

#### 1.1.2. Übersicht Updates/Service Releases

Die folgende Übersicht zeigt die bisherigen Updates/Service Releases mit ihren Besonderheiten wie z.B. einem auszuführenden Datenupdate.

Bitte beachten Sie, dass beim Überspringen von Updates/Service Releases auch die Hinweise zu den übersprungenen Lieferungen zu berücksichtigen sind.

Bezeichnung	Datum	Hinweise
Update AKTE SBS 50.2022	Aktuell	
Update AKTE SBS 49.2022	08.12.2022	
Update AKTE SBS 47.2022	24.11.2022	Aktualisierung der Konten- und Auswertungsrahmen
Update AKTE SBS 44.2022	04.11.2022	
Update AKTE SBS 43.2022	27.10.2022	Datenupdate 22.03.21
Update AKTE SBS 41.2022	13.10.2022	



Bezeichnung	Datum	Hinweise
Update AKTE SBS 38.2022	22.09.2022	

# 1.1.3. Änderung von Ordnern in der Sektion [PFADE] aus der WAC.ini/SRP.ini über die Daten.ini

Die Einträge in der Sektion [PFADE] in der WAC.ini/SRP.ini legen die Standardordner für bestimmte Aktionen (z.B. Ausgabe von CSV-Dateien, Import von Buchungsdaten) in Akte fest. Sie werden verwendet, wenn kein Pfad ausgewählt werden muss (z.B. Export von Daten im CSV-Format) bzw. als Voreinstellung für die Auswahl von Dateien (z.B. Export von Buchungen im tse:nit-/cs:Plus Austauschformat).

Diese Ordner liegen standardmäßig in Unterordnern des Installationsverzeichnisses von AKTE. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, ist es erforderlich, dass für diese Ordner Leseund Schreibrechte bestehen. Ist dies nicht möglich, können die Ordner durch Änderung der Einträge in der WAC.ini/SRP.ini geändert werden. Dies muss bei Terminalserver-Installationen pro Benutzer erfolgen.

Mit dem Update AKTE|SBS 47.2022 besteht die Möglichkeit, diese Pfade auch in der Daten.ini in der Sektion [PFADE] einzutragen. Die in der Daten.ini eingetragenen Pfade gelten für alle Benutzer und haben Vorrang vor den Einträgen in der WAC.ini/SRP.ini, sofern diese den Standardeinstellungen entsprechen. Somit wird die Verwaltung dieser Pfade wesentlich vereinfacht.

Es besteht die Möglichkeit einen lokalen Ordner (z.B. im User-Profile des angemeldeten Benutzers; wird empfohlen wenn jeder Benutzer seinen eigenen Speicherort haben soll) oder ein Netzlaufwerk (auch UNC-Pfad), auf das alle Benutzer Zugriff haben, zu hinterlegen.

Über das Programm tse:nit - Pfadfinder bzw. cs:Plus - Pfadfinder können die Pfade für bestimmte Ordner geändert werden. Die Änderung kann für alle Benutzer oder den aktuell angemeldeten Benutzer (Terminalserver) erfolgen. Das Programm finden Sie im Installationsverzeichnis des Akte-Clients. Es hat den Namen SBSyFolderLocations.exe.

Folgende Einträge können geändert werden:

- MTA=C:\Program Files (x86)\ADDISON\Akte\MetaFile
- MTAPROT=C:\Program Files (x86)\ADDISON\Akte\MetaFile\Prot
- LOGFILE=C:\Program Files (x86)\ADDISON\Akte\LogFile
- ExpCSV=C:\Program Files (x86)\ADDISON\Akte\ExpCSV

#### 1.2. Rechnungswesen

#### 1.2.1. Fehlerkorrekturen

#### **Buchungsliste - Import**

Wurden mehrere Sachkontobuchungen mit OP-Einstellung an Personenkonten importiert, ist

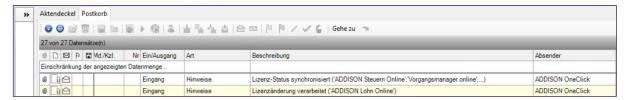


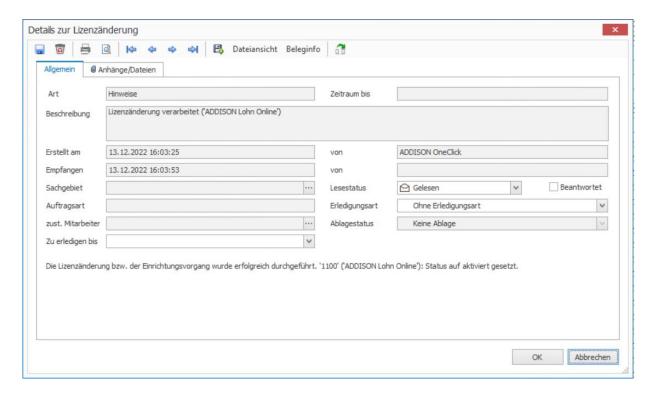
die beim Personenkonto eingestellte Zahlungskondition nur bei der jeweils ersten Buchung gezogen worden. Das Problem wurde behoben. (AKTEREWE-2235, 2247)

#### 1.3. ADDISON OneClick

#### 1.3.1. ADDISON Lohn Online - Nachrichtenverarbeitung

Es wurden Erweiterungen im Bereich der Nachrichtenverarbeitung durchgeführt, die Umfelder betreffen, in denen der ADDISON Lohn oder der SBS Lohn plus über den ADDISON Scheduler Server von cs:Plus oder tse:nit mit ADDISON OneClick / ADDISON Online kommuniziert. Wird das neue Modul ADDISON Lohn Online in den angebundenen Lohnsystemen aktiviert oder deaktiviert, so treffen hierzu in cs:Plus/tse:nit entsprechende Lizenz-Status Nachrichten der Art Hinweise im Postkorb der Zentralakte ein:





#### Hinweis

Zur Durchführung der Lizenzierung des ADDISON Lohn Online in dem SBS Lohn plus oder dem ADDISON Lohn wird, wie bei cs:Plus / tse:nit, das aktuelle Service Release vom 15.12.2022



benötigt. Ausführliche Hinweise zum ADDISON Lohn Online erhalten Sie u.a. auf der dazugehörigen Landingpage  $\rightarrow$  https://www.wolterskluwer.com/de-de/solutions/addison-komplettloesung-steuerberater/addison-lohn-und-gehaltsabrechnung/lohn-online bzw. in der Kundeninformation der Lohnsysteme zum aktuellen Service Release.



# 2. Kanzleiorganisation

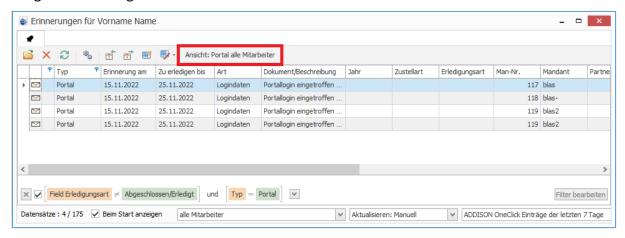
# 2.1. Update 47.2022

# 2.1.1. Erinnerungsfenster (Ansichten)

Es wurden Optimierungen und Erweiterungen durchgeführt, die den Benutzerkomfort bei der Nutzung der individuellen Ansichten erhöhen:

Sichtbarkeit der aktuell eingestellten Ansicht

Rechts in der Symbolleiste wird nun der Name der gerade eingestellten Ansicht des Erinnerungsfensters ausgewiesen.

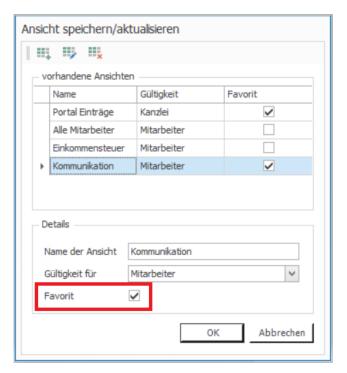


Ist keine Ansicht eingestellt / ausgewählt, so wird diese Information nicht dargestellt / angezeigt.

#### **Ansicht als Favorit definieren**

Im Dialog **Ansichten speichern/verwalten** wurde die Möglichkeit hinzugefügt, eine bestimmte Ansicht als **Favorit** zu kennzeichnen.





Die als Favorit definierte Ansicht wird automatisch angezeigt, wenn das Erinnerungsfenster neu geöffnet oder wenn es automatisch durch den Programm-Neustart geöffnet wird.

Es kann pro Mitarbeiter / Kanzlei nur eine Ansicht Favorit sein. Gibt es bereits eine Favoriten - Ansicht, so wird diese Einstellung beim alten Eintrag herausgenommen und beim neuen Favoriten gesetzt.

Ist sowohl für den Mitarbeiter als auch für die Kanzlei ein Favorit definiert, so wird beim Öffnen des Erinnerungsfensters die Ansicht geöffnet, die für den Mitarbeiter als Favorit definiert wurde.

Wurde noch keine Ansicht als Favorit definiert, so wird - wie bisher - die letzte gespeicherte Anzeige-Einstellung beim Öffnen des Erinnerungsfensters verwendet.

#### 2.1.2. Fehlerkorrekturen

#### Autom. Archivierung nach DocuWare aus Elster-Auftragsliste

Die Akte Option autom. Archivierung nach DocuWare aus Elster-Auftragsliste wurde aktuell benutzerbezogen gespeichert. Dies wurde korrigiert. Die Akte Option kann jetzt nur noch in der Zentralakte global für alle Benutzer eingestellt werden. Bereits hinterlegte Benutzer Einstellungen mit Ja werden als globale Vorbelegung übernommen. (AO-4284)

#### Auftragsliste Anzeige von endgültig gelöschten Mandanten

Unter bestimmten Konstellationen wurden endgültig gelöschte Mandanten wieder in der Auftragsliste mit sehr hohen Nummern (von 999 999 999 absteigend) angezeigt. Dieser Fehler wurde behoben.

(AO-4333)





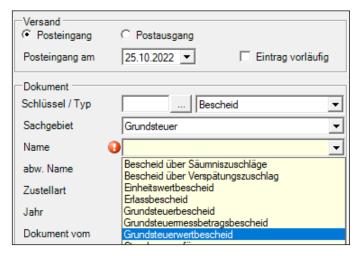
# 2.2. Update 43.2022

#### 2.2.1. Postbuch / Liste der Dokumentvorlagen

In der Liste der Dokumentvorlagen wurden für die Erfassung der Grundsteuerbescheide zwei neue Dokumentvorlagen aufgenommen (Jahresakte / Steuern / Grundsteuer)

- Grundsteuermessbetragsbescheid
- Grundsteuerwertbescheid

Diese Bescheide können im Postbuch manuell erfasst werden. Über diese Postbucheinträge können im Dokument der Bescheidübersicht entsprechende Einträge erzeugt werden.



#### 2.2.2. Liste der Gegenstandswerte

In der Liste der Gegenstandswerte besteht jetzt die Möglichkeit, die Objektbezeichnung nach der Übergabe der Gegenstandswerte manuell anzupassen.

Dies betrifft folgende Angelegenheiten (Standard)

- 4/13 Feststellung nach dem BewG oder ErbStG und SchenkStG
- 4/14 Erbschaftsteuer
- 4/15 Schenkungsteuer
- 4/90 Feststellung nach dem GrStG/LGrStG



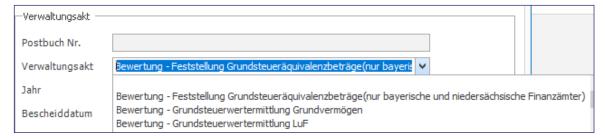
Bei einer erneuten Übergabe der Gegenstandswerte aus der Fachanwendung wird der geänderte Text überschrieben und muss ggfs. erneut angepasst werden.

#### 2.2.3. eNachrichten Erweiterung um Aktenzeichen und neue Steuerarten/Verwaltungsakte

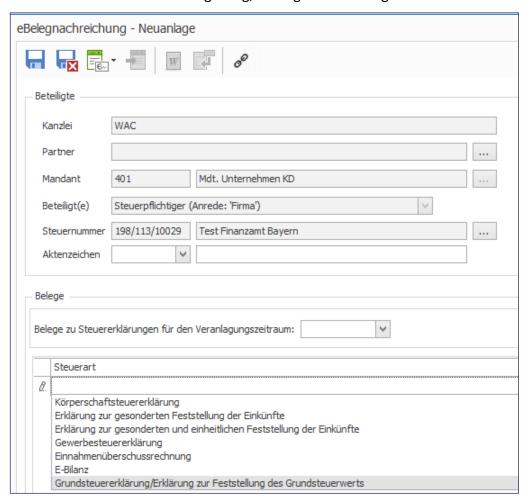
Die Finanzverwaltung lässt mit der aktuellen Eric-Version ein Aktenzeichen anstelle einer Steuernummer als Ordnungskriterium zu. Das Aktenzeichen ist notwendig bei Grundsteuer-Angelegenheiten die nun erstmalig ausgewählt werden können.



# Im eEinspruch stehen diese neuen Verwaltungsakte zur Verfügung:



# Neue Steuerart in eFristverlängerung, eBelegnachreichung:



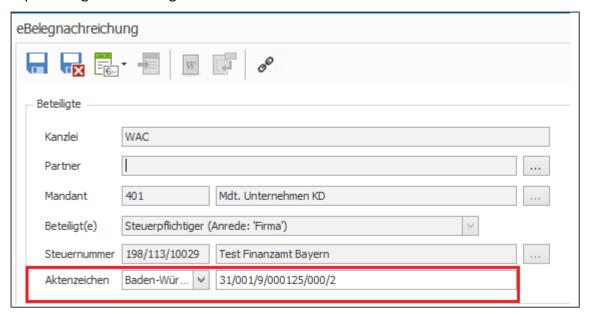
In folgenden eNachrichtentypen kann das Aktenzeichen in Verbindung mit dem Bundesland eingetragen werden:

- eBelegnachreichung
- eEinspruch
- eAntrag Fristverlängerung
- eSonstige Nachricht





#### Bsp.: eBelegnachreichung:

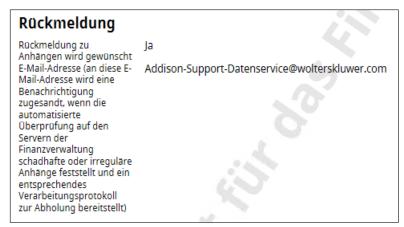


Die Verwendung des Aktenzeichens ist nur in Verbindung mit den Steuerarten/Verwaltungsakten der Grundsteuer möglich und es muss zusätzlich das Bundesland ausgewählt werden.

Bitte beachten Sie, dass für die Bundesländer Berlin, Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein kein Aktenzeichen hinterlegt werden kann. In diesen Fällen muss eine Steuernummer an die Finanzverwaltung übertragen werden. Diese kann im Feld Steuernummer aus den hinterlegten Stammdaten ausgewählt werden (sofern dort mehrere Steuernummern angelegt wurden).

#### Rückmeldung zu Anhängen

Mit der aktuellen Eric-Version ist es nun erforderlich, dass bei eNachrichten mit Anhängen an die Finanzverwaltung, ein **Rückmeldung gewünscht** Kennzeichen übertragen wird. Dieser Kenner wird aktuell standardmäßig automatisch mit **Ja** im Übertragungsprotokoll angegeben:



Hierbei wird der ADDISON Datenservice als Absender informiert, falls mitgesendete Anhänge einer Elster Nachricht von den Servern der Finanzverwaltung abgelehnt werden.

Sollte trotz entsprechender präventiver Validierungen und Prüfungen ein Anhang abgelehnt werden, so wird der Kunde zeitnah durch uns davon in Kenntnis gesetzt.





#### **Hinweis:**

Die verwendete E-Mail-Adresse ist ein automatisiertes Postfach. E-Mails an diese Adresse können nicht bearbeitet werden.

# 2.3. Update 41.2022

#### 2.3.1. Fehlerkorrekturen

#### Leistungserfassung

In bestimmten Konstellationen kam es bei der Erfassung der Zeiten bei Angelegenheiten/Aufträgen mit einer Objektnummer (z.B. Angelegenheit 4/59 - Überschussermittlung Vermietung) zu einem Fehler. Der Fehler wurde korrigiert. (AKORG-2380)

# 2.4. Update 38.2022

#### 2.4.1. Betreff eSonstige Nachricht in Elster Auftragsliste ersichtlich

Die Betreffzeile aus einer eSonstigen Nachricht kann jetzt in der Elster Auftragsliste in der Spalte **Betreff** zur besseren Übersichtlichkeit angezeigt werden.

Fallart	Kurzname	Nummer	Jahr	Zeitraum	Status	Betreff
Einschränkung der angezeigten Datenmenge						
eNachricht - Sonstige Nachrichten	Muster	3456	2022	VZ	Für ADS bereitgestellt	Nachricht 2
eNachricht - Sonstige Nachrichten	Muster	3456	2022	VZ	Unversendet	Betreff Sonstige

In bestehenden Elster Auftragslisten steht die Spalte Betreff am Ende der Liste. Die Spalte kann an eine beliebige Stelle der Elster Auftragsliste eingefügt werden.

#### 2.4.2. Kanzleistammblatt - Hauptzuständiger Mitarbeiter

Im Kanzleistammblatt **Allgemeines** besteht nun die Möglichkeit, einen hauptzuständigen Mitarbeiter zu hinterlegen, wobei es sich hier um kein Pflichtfeld handelt. Für die Kanzleiorganisation ist es nur ein Informationsfeld ohne weitere Funktion. Beim Druck des Kanzleistammblattes wird der hauptzuständige Mitarbeiter mit ausgedruckt.

Weiterführende Informationen, warum diese Verwaltung noch eingeführt wurde, können Sie im Kapitel zu **ADDISON OneClick** nachlesen.

#### 2.4.3. Erweitertes Mandatsverzeichnis / Aktualisierung ADDISON OneClick Daten

Es wurden Optimierungen durchgeführt, die die Dauer der Aktualisierung der Daten von ADDI-SON OneClick verkürzen.



# 3. Rechnungswesen

# 3.1. Update 47.2022

#### 3.1.1. GDPdU-Konverter

Der GDPdU-Konverter wurde um folgende Programmauswahl erweitert:

- Nevaris
- Opensoft
- Uni-Electronic
- Fibu.Net
- bauAV

Zusätzlich steht Ihnen die automatische Erkennung des Fremdanbieters zur Verfügung. Durch Auswahl des Symbols wählen Sie direkt die zu importierenden GDPdU-Daten aus, ohne zuvor den entsprechenden Fremdanbieter auszuwählen.

Außerdem haben Sie jetzt die Möglichkeit, die Daten der Anlagenbuchhaltung zu konvertieren. Hierzu aktivieren Sie den Bereich Anlagenbuchhaltung, sofern dieser für den entsprechenden Fremdanbieter zur Verfügung steht.

Beachten Sie bitte, dass eine Konvertierung ohne Informationen zum IAB erfolgt. Ebenso bedarf es manueller Anpassungen bei möglichen Sonderabschreibungen.

Bei Wirtschaftsgütern deren Anschaffungsdatum vor dem Jahr der Übernahme liegt, ist der Betrag im Feld der Sonderabschreibung im Register Grundangaben der Anlagekarte zu entfernen. Anschließend korrigieren Sie im Register Zusatzangaben die Werte der kumulierten Vorjahres-Normal-Afa und kumulierte Vorjahres-Sonderabschreibung. Die Summe der kumulierten Vorjahres-Normal-AfA ist, um die Summe der kumulierten Vorjahres-Sonder-Abschreibung zu reduzieren.

Bei Wirtschaftsgütern, welche im Jahr der Übernahme angeschafft wurden, bleibt der Wert der Sonderabschreibung im Register Grundangaben stehen. Hier bedarf es jedoch der Anpassung im Register Zusatzangaben. Die kumulierten Vorjahreswerte sind hier zu löschen.

Für die Zuweisung eines IAB ist es erforderlich, diesen im Vorjahr manuell anzulegen. Öffnen Sie hierzu das Dokument Investitionsabzugsbetrag (im Vorjahr) und erfassen hier den jeweiligen IAB. Nach dem der IAB gespeichert wurde, kann dieser im Dokument Investitionsabzugsbetrag (im Jahr der Übernahme) vorgetragen werden. Anschließend öffnen Sie das entsprechende Wirtschaftsgut und wechseln in das Register Bewegungen in dem Sie den IAB erfassen können.

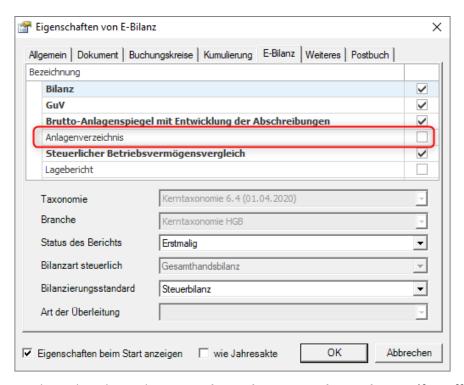
#### 3.1.2. E-Bilanz - Übermittlung Anlagenverzeichnis

Ab 2021 kann mit der E-Bilanz ein Anlagenverzeichnis übermittelt werden. Dies wurde vermehrt von den Finanzämtern angefordert.

Im folgenden beschreiben wir die Vorgehensweise im aktuellen Update.

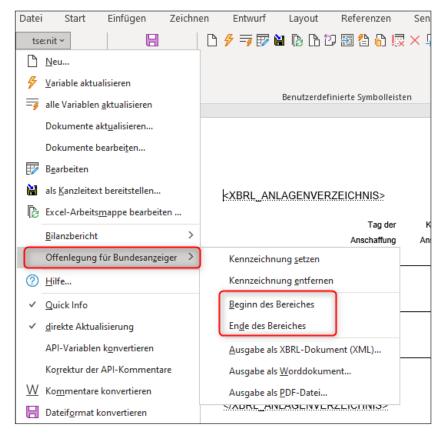
Auswählbar ist das Anlagenverzeichnis in den Eigenschaften der E-Bilanz:





Die bestehende Funktion **Textbereiche im Bericht markieren** (für Offenlegungen) wurde erweitert um das Anlagenverzeichnis. Über die Markierung lässt sich dieses in die E-Bilanz integrieren.

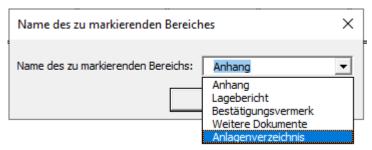
In einem erstellten Bilanzbericht markieren Sie das Anlagenverzeichnis wie folgt:





Markieren Sie vorher (mit der Maus oder der Tastatur) das Anlagenverzeichnis und führen danach die Funktion Kennzeichnung setzen aus.

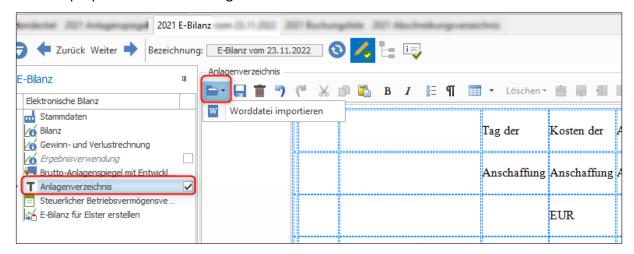
Es erscheint folgender Dialog:



Wenn Sie **Anlagenverzeichnis** auswählen, wird der vorher markierte Text in spezielle Kennzeichner (Tags) eingeschlossen (<XBRL\_ANLAGENVERZEICHNIS>). Der "eingeschlossene" Text wird als Anlagenverzeichnis in XBRL ausgegeben.

Den erstellten Bericht mit dem gekennzeichneten Anlagenverzeichnis speichern Sie, um diesen in die E-Bilanz zu importieren.

Die Wahl liegt bei Ihnen, ob Sie den Programm-Speicherort nutzen und von dort aus den Import ausführen, oder einfach den Bericht in einem von Ihnen gewählten Ordner über das Menü Add-Ins | "speichern unter" ablegen.



Hinweis: Es kommt zu einem Darstellungsproblem nach dem Importieren – Das Anlageverzeichnis wird rechts abgeschnitten und damit nicht vollständig angezeigt – Dies lässt sich beheben, in dem das Anlagenverzeichnis in der E-Bilanz verlassen und neu geöffnet wird.

#### 3.1.3. E-Bilanz - steuerlicher Betriebsvermögensvergleich (BVV)

Ein neuer Hinweistext wurde aufgenommen. Werden Veränderungen im Kapital gebucht so werden diese im BVV standardmäßig als "Kapitalanpassung" dargestellt. Dieser Sachverhalt ist zu prüfen und gegebenenfalls im Bearbeitungsmodus anzupassen.





#### 3.1.4. Fehlerkorrekturen

#### **Buchungsliste/Buchungsmaschine**

Wenn Aufwand an Kundenkonto gebucht war, wurde beim Import über den Datev-Buchungsstapel (Text-Import) bei einigen Soll/Haben-Kombinationen der Steuerschlüssel nicht richtig erkannt. Dies wurde behoben.

(AKTEREWE-2138)

Falls ein Import im Format Datev ohne Importanalyse verwendet wurde, sind nicht alle noch nicht vorhandenen Stammkonten angelegt und somit die Buchungen nicht übernommen worden. Diese waren anschließend im Fehlermetafile. Das Problem wurde behoben. (AKTEREWE-2205)

Beim Import von Buchungen mit Buchungstexten von mehr als 255 Zeichen wird der Text abgeschnitten und mit drei Punkten (...) gekennzeichnet. In dem Protokoll wird eine Meldung ausgegeben.

"Bei der Datenübernahme wurden Buchungstexte mit mehr als 255 Zeichen gekürzt." (AKTEREWE-2136)

#### Kontoinfoblatt/Kontenblatt

Skonto im Abschlussbuchungsmonat wurde nicht mit der richtigen farblichen Markierung angezeigt.

(AKTEREWE-2150)

Das Hochscrollen im Kontoinfoblatt bei Verwendung von Filtern z.B. nur nicht ausgeglichene Anzeigen, funktioniert wieder korrekt.

(AKTEREWE-2209)





#### Bankauszug

Der Abruf von PayPal Umsätzen aus ADDISON OneClick Banking wurde optimiert. Es gibt bei PayPal die Umsatzart "Refund" wenn Ware an den Verkäufer zurückgegeben wird und eine Rückerstattung des Kaufpreises erfolgt. Bei dieser Transaktionsart darf keine Buchung für die PayPal Gebühr erstellt werden. Ebenso gibt es zwei Arten von Banktransfers (normal und Express). Für Expresszahlungen behält PayPal eine Gebühr ein. Diese Gebühr stammt direkt aus dem angewiesenen Betrag, so dass die Gutschrift auf dem Bankkonto reduziert wird. Hier muss bei der Verbuchung der übermittelte amountNet für die erste Buchung herangezogen werden. Die Gebührenbuchung bleibt unverändert bestehen. Beachten Sie bitte, dass es bei diesen Sonderfällen ggfls. zu Differenzen im laufenden Saldo kommen kann. (AKTEREWE-2107)

Beim Verbuchen von Umsätzen in Verbindung mit der Anlagenbuchhaltung wurde der Bankauszug nicht aktualisiert. Der Fehler wurde korrigiert. (AKTEREWE-2203)

Bei Stornobuchungen als Teil einer Aufteilungsbuchung kam es im Bankauszug zu einem Fehler, sodass die Aufteilung nicht korrekt gebucht werden konnte. Der Fehler wurde korrigiert. (AKTEREWE-2111)

Bei Verwendung der Buchungserfassung Konto Soll an Konto Haben kam es zu einer Differenzenanzeige zwischen dem Bankauszug und dem Kontoblatt, wenn das Bankkonto im Soll stand. Der Fehler wurde korrigiert.

(AKTEREWE-2118)

#### Offene Posten Liste

Bei der Ausgabe von Mahnungen wurde im Bereich des Textes der Betrag ausgewiesen. Der Fehler wurde korrigiert.

(AKTEREWE-2153)

In bestimmten Konstellationen kam es beim Aktualisieren innerhalb der Offenen Posten Liste zu Fehlermeldungen. Die Fehler wurden korrigiert. (AKTEREWE-2166)

Nach der Korrektur von Netto-Buchungen wurde anstelle des Bruttobetrags der Nettobetrag in der Offenen Posten Liste ausgewiesen und erst nach dem Aktualisieren korrekt angezeigt. Der Fehler wurde korrigiert, sodass jetzt wieder direkt der Bruttobetrag angezeigt wird. (AKTEREWE-2191)

In bestimmten Konstellationen kam es bei der Korrektur OP Geführter Sachkonten zu einem Fehler 13. Der Fehler wurde korrigiert. (AKTEREWE-2146)

#### Abschreibungsverzeichnis

Beim Import von Wirtschaftsgütern in Mandanten, bei denen künftige Planjahre angelegt wurden, gab es Probleme, wenn Kostenstellen enthalten waren. Das Problem wurde behoben. (AKTEREWE-2142)



#### **GDPdU-Auslagerung**

Bei der Auslagerung von Daten bei einem KR45 kam es zu einem Fehler Nr. 9 (AKTEREWE-2123)

Die USt-Sachverhaltsangaben bei den Buchungen wurden noch mal in Hinsicht auf Folgebuchungen angepasst.

(AKTEREWE-2082)

#### JobAgent Aufträge

Beim Import von Buchungen über den JobAgent mit der Auftragsart Textdatei-Import kam es zu einer Fehlermeldung, wenn eine Property in die MTA-Datei ohne Inhalt geschrieben wurde. Durch die Anzeige dieser Meldung konnte der Auftrag und evtl. nachfolgende Aufträge nicht ausgeführt werden.

Außerdem bestand das Problem, dass beim Import mit der Auftragsart Import Buchungen SBS-Lohn die Importoption "Automatische Steuerherausrechnung bei Automatikkonten nicht korrekt ausgewertet wurde. Die Fehler wurden korrigiert. (AKTEREWE-2133, AKTEREWE-2198)

#### **GDPdU-Konverter**

Bei der Konvertierung von ADDISON GDPdU-Daten wurden Deviseninformationen mit in die MTA-Datei übergeben, wodurch ein Import nur in Mandanten mit aktiver Devisenbuchhaltung möglich war. Der Fehler wurde korrigiert. (AKTEREWE-2156)

#### Keine Zugriffsrechte beim Datenimport

Beim Import von Daten (Buchungen, Wiederkehrende Buchungen, Abschreibungsbuchungen, usw.) kann es zu der Meldung kommen, dass die Datei nicht zum Schreiben geöffnet werden kann. Die Meldung kommt, wenn der Benutzer keine Vollzugriffsrechte auf die entsprechenden Verzeichnisse hat.

(AKTEREWE-2215)

Falls es sich bei dem Verzeichnis um eines der im Kapitel 1.1. Informationen für den tse:nit/cs:Plus-Betreuer / Abschnitt 1.1.3. Änderung von Ordnern in der Sektion [PFADE] aus der WAC.ini/SRP.ini beschriebenen Verzeichnis handelt, kann durch Änderung des Eintrages in ein Verzeichnis mit Vollzugriffsrechten der Datenimport ohne Fehler erfolgen.

# E-Bilanz - steuerlicher Betriebsvermögensvergleich (BVV)

Die Entnahmen (hier Vorabausschüttung) wurden im BVV fälschlicherweise mit einem Minus Zeichen eingelesen und führten zu einem Fehler. Dieser Fehler wurde behoben. (AKTEREWE-1848)

#### E-Bilanzrahmen Anpassung

Es sind Plausibilisierungs- Fehler aufgetreten in der E-Bilanz. Hier wurden für 2021 und 2020 die Taxonomien von den Positionen Personalaufwand und Finanz- und Beteiligungsergebnis





ergänzt und für 2020 in der Position Rohergebnis die Zeilenart angepasst. (AKTEREWE-2033)

# 3.2. Update 44.2022

#### 3.2.1. Fehlerkorrekturen

#### Offene Posten Liste

Der Aufruf der Offenen Posten Liste für die Einzelkontodarstellung war nicht fehlerfrei möglich, wenn das erste Konto im Abruf keine Offene Posten enthalten hat. Der Fehler wurde korrigiert. (AKTEREWE-2145)

Mit dem Update 43.2022 wurden Offene Posten mehrfach in der Offenen Posten Listen dargestellt, wenn diese mehrere Mahnstufen hatten. Der Fehler wurde korrigiert. (AKTEREWE-2137)

Das Aktualisieren innerhalb der Offenen Posten Liste wurde überarbeitet. Korrekturen innerhalb eines Postens werden jetzt wieder direkt aktualisiert, ohne das Dokument separat aktualisieren zu müssen.

(AKTEREWE-1994)

#### Scannen - Buchen - Archivieren mit ASP Mandant

Wurde die Belegliste durch einen ASP Mandanten bearbeitet, der im BenMan die Eigenschaft Benutzer ist Mandant **nicht** gesetzt hat, so wurden keine Belege im Stapel angezeigt, da intern die Anmeldung mit einem neuen Benutzer durchgeführt wurde. Dies wurde korrigiert. (AO-4290)

# 3.3. Update 43.2022

#### 3.3.1. Stammdaten

#### Auswertungsrahmen

Folgende Auswertungsrahmen sind aktualisiert worden:

Gewinnermittlung (EÜR)	ab 2022
KR03/04 - Gewinnermittlung nach § 4 (3) EstG	ab 2022
KR58x - EÜR - Zahnärzte/Ärzte	ab 2022
KR03/04/45/51/57x - Bilanz-EÜR-Vergleich	ab 2021
KR58x - Bilanz-EÜR-Vergleich	ab 2021

Im Dokument **HINWEISE REWE STAMMDATEN V32022 ERGÄNZUNG\_UPDATE\_43.2022.PDF** sind die Stammdatenänderungen beschrieben. Sie finden es als Knowledgebase-Artikel im Wolters Kluwer Self Service.





Folgender Auswertungsrahmen ist um zwei neue Dichten erweitert worden:

KR58x - Bilanz - Zahnärzte/Ärzte

ab 2021

Dichte B: Kapitalgesellschaft, klein

Dichte C: GbR, Berufsausübungsgemeinschaften

# **Document Designer**

Für die Überarbeitung der RPX Mahnformulare stehen Ihnen jetzt innerhalb des Document Designer folgende neue Variablen zur Verfügung:

- Rechnung Saldo
- Gutschrift Saldo
- Rechnung\_Zahlung Saldo

Durch Einbinden dieser Variablen haben Sie beispielsweise die Möglichkeit, die Gruppierung des entsprechenden Saldos je Beleg 2 mit auszugeben.

#### **Job Agent**

Der JobAgent wurde erweitert. Im Dokument JobAgent Aufträge steht Ihnen jetzt die neue Auftragsart Import Buchungen SBS-Lohn zur Verfügung. Darüber besteht jetzt die Möglichkeit, Buchungen aus dem SBS-Lohn automatisiert über den JobAgent zu importieren. Wählen Sie im Bereich Lohndateien das Verzeichnis, in dem die zu Importierenden Lohndateien enthalten sind. Beachten Sie bitte, dass die Mandantennummer, in dem der Import erfolgen soll, Bestandteil der zu importierenden Datei sein muss.

#### 3.3.2. Finanzbuchhaltung

#### **PDF-Druck**

Der Dialog der Offenen Posten, welcher aus dem Kontoinfoblatt aufgerufen werden kann, wurde um den PDF-Export erweitert.

#### **Buchungsliste**

Die Funktion Bankauszugumsatz zur Buchung anzeigen, steht Ihnen jetzt auch direkt aus der Buchungsliste heraus, zur Verfügung.

# 3.3.3. Scannen – Buchen – Archivieren für selbstbuchende Mandanten mit mehreren Akten

Bisher war es für selbstbuchende Mandanten nicht möglich, über eine Benutzer-Anmeldung in mehreren Akten Buchungsbelege in Scannen – Buchen – Archivieren zu bearbeiten. Hierzu war je Akte ein eigener Benutzer notwendig, der im BenutzerManager angelegt und mit der Eigenschaft Benutzer ist Mandant versehen werden musste.

Mit dieser Version können selbstbuchende Mandanten, die Zugriff auf mehrere Akten besitzen, ihre Akte-Anmeldung in diesen Akten auch für Scannen – Buchen – Archivieren nutzen.

Dafür wird intern – ohne dass der Benutzer dafür etwas tun muss – folgende Logik angewandt:



Für selbstbuchende Mandanten werden je Mandant modifizierte Anmeldenamen für SBA erzeugt. Diese werden automatisch als SBA-Benutzer angelegt und mit den nötigen Rechte-Einschränkungen versehen (Eigenschaft Benutzer ist Mandant im BenutzerManager).

Je Selbstbucher und ASP Mandant wird eine SBA-Lizenz verbraucht.

Beispiel neuer Selbstbucher mit mehreren Akten:

Für den Akte-Benutzer ASP 1 wird eine Lizenz als selbstbuchender Mandant für die Mandanten 101 und 102 eingespielt.

Der Benutzer ASP 1 öffnet erstmalig irgendeine SBA-Funktion von Mandant 101 (z.B. Belegliste). Es wird automatisch im BenutzerManager der Benutzer ASP 1\_M101 angelegt, der intern für alle SBA-Anmeldungen für Mandant 101 verwendet wird. Dieser Benutzer hat im BenutzerManager die Eigenschaft Benutzer ist Mandant für Mandant 101.

Der Benutzer ASP 1 öffnet erstmalig irgendeine SBA-Funktion von Mandant 102 (z.B. Belegliste). Es wird automatisch im BenutzerManager der Benutzer ASP 1\_M102 angelegt, der intern für alle SBA-Anmeldungen für Mandant 102 verwendet wird. Dieser Benutzer hat im BenutzerManager die Eigenschaft Benutzer ist Mandant für Mandant 102.

Im BenutzerManager sind diese Benutzer aufgeführt:

- ASP 1 M101
- ASP 1\_M102

#### **Hinweis:**

Bei neuen Selbstbuchern mit mehr als einer Mandantenakte müssen Sie nichts weiter tun. Das Programm legt für Sie intern die SBA-Benutzer mit der Eigenschaft Benutzer ist Mandant für jede Mandantenakte an, sobald Sie dort erstmalig Scannen – Buchen – Archivieren aufrufen.

Beispiel bestehender Selbstbucher mit mehreren Akten:

Der Akte-Benutzer ASP 1 ist selbstbuchender Mandant für den Mandanten 101 und der Akte-Benutzer ASP 2 ist selbstbuchender Mandant für den Mandanten 102.

Er war bereits vorher als Benutzer für Mandant 101 konfiguriert, d.h. er hatte bereits die Eigenschaft Benutzer ist Mandant für 101. Dann wird er weiterhin bei allen SBA-Funktionen mit dem Anmeldenamen ASP 1 angemeldet. Er hat weiterhin Zugriff auf die Belege in seinem Stapel, die unterwegs befindlichen Jobs, Vorgänge usw.

Der Benutzer ASP 1 öffnet erstmalig irgendeine SBA-Funktion von Mandant 102 (z.B. Belegliste). Es wird automatisch im BenutzerManager der Benutzer ASP 1\_M102 angelegt, der intern für alle SBA-Anmeldungen für Mandant 102 verwendet wird. Dieser Benutzer hat im BenutzerManager die Eigenschaft Benutzer ist Mandant für Mandant 102.

Im BenutzerManager sind diese Benutzer aufgeführt:

- ASP 1
- ASP 2
- ASP 1 M102

Auf den Akte-Benutzer ASP 2 können Sie verzichten, sobald alle seine Belege verarbeitet sind.



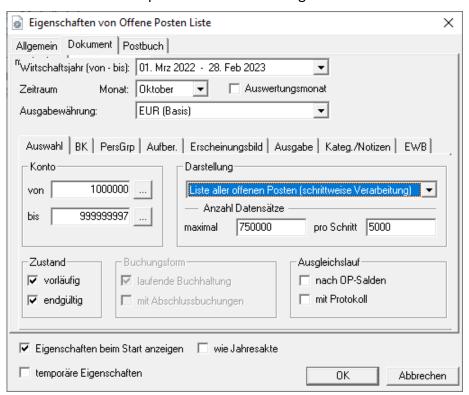
#### **Hinweis:**

Wenn Sie bei bestehenden Selbstbuchern mit mehr als einer Mandantenakte diese neue Funktionalität nutzen möchten, entscheiden Sie sich bitte für einen der vorhandenen Akte-Benutzer, zum Beispiel ASP 1. Melden Sie sich bitte zunächst mit den anderen Akte-Benutzern (hier: ASP 2) bei ihren Mandanten an und holen Sie alle Jobs, Vorgänge und Workflows ab, verarbeiten Sie alle Belege im Belegstapel. Wenn alle Belege verarbeitet sind, benötigen Sie diesen Akte-Benutzer nicht mehr. Stattdessen lassen Sie sich für den gewünschten Akte-Benutzer (in unserem Beispiel ASP 1) eine Lizenz für alle benötigten Mandantenakten erstellen. In Zukunft können Sie auch Scannen – Buchen – Archivieren für diese Mandantenakten mit dem Benutzer ASP 1 bearbeiten.

#### 3.3.4. Offene Posten Buchhaltung

#### Performanceoptimierung beim Aufbereiten der Offenen Posten Liste

Beim Aufbereiten der Offenen Posten Liste kam es besonders bei großen Datenbeständen in Verbindung mit vielen Kunden-Lieferantenstammdaten und vielen Offenen Posten zu Performancebeeinträchtigungen. Aus diesem Grund wurde die Aufbereitung der Offenen Posten Liste optimiert. Im Bereich Darstellung des Registers Auswahl innerhalb der Dokumenteigenschaften, steht Ihnen jetzt die Option Liste aller offenen Posten (schrittweise Verarbeitung) zur Verfügung. Bei Auswahl dieser Option haben Sie jetzt die Möglichkeit, die Anzahl der gewünschten Datensätze sowie die pro Schritt Verarbeitung zu wählen:

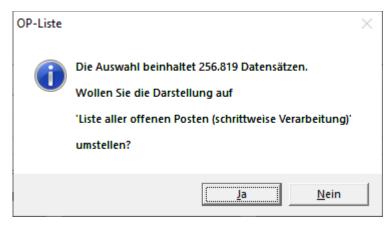


Die Anzahl Datensätze maximal legt fest, wie viele Offene Posten maximal im Dokument an-gezeigt werden sollen. Bei der Anzahl Datensätze pro Schritt legt Sie fest, wieviel Offenen Posten pro Schritt verarbeitet werden.



Die Voreinstellungen sind maximal 750.000 Datensätze, die in Schritten zu 5.000 Datensätzen verarbeitet werden. Die maximale Anzahl von 750.000 Datensätzen wurde als Voreinstellung gewählt, da eine größere Anzahl zu einem Speicherüberlauf führen kann. Um das zu vermeiden, sollte dieser Wert nicht über 750.000 geändert werden. Ein geringerer Wert wirkt sich nicht auf die Verarbeitungsgeschwindigkeit aus. Diese kann evtl. durch die Anzahl Datensätze pro Schritt erreicht werden. Welcher Wert hier optimal ist, ist abhängig von diversen Faktoren (Datenbankgröße, etc.). Im Normalfall müssen diese Einstellungen nicht angepasst werden. Unabhängig von den Einstellungen ist sichergestellt, dass alle offenen Posten zu den in der Auswertung enthaltenen Konten in der Auswertung enthalten sind.

Wird das Dokument Offenen Posten Liste mit der Darstellung Liste aller offenen Posten gewählt und die Auswahl enthält mehr als 10.000 Datensätze wird folgende Hinweismeldung angezeigt:



Durch Bestätigen der Schaltfläche **Ja** kann die Darstellung umgestellt werden auf Liste aller offenen Posten (schrittweise Verarbeitung). Wird die Abfrage mit **Nein** bestätigt erfolgt die Aufbereitung wie bisher.

Wird bei der Darstellung Liste aller offenen Posten (schrittweise Verarbeitung) bei Anzahl Datensätze maximal ein geringerer Wert eingestellt, wie die Auswahl zurückliefert kommt vor der Aufbereitung folgende Hinweismeldung:



Nach betätigen der Schaltfläche OK wird das Dokument für die Anzahl Datensätze aufbereitet.



#### 3.3.5. Fehlerkorrekturen

# ADDISON-Tool Ü-Hilfe Schlussabrechnung Paket 1 Version 1.3.1

Wir stellen Ihnen mit der Version 1.3.1 folgende Korrekturen zur Verfügung:

■ Fehlerkorrektur im Tabellenblatt "Schlussabrechnung ÜH II" bei Angabe zur Beantragung von Nov./Dez.-Hilfe

#### **Kunden-/Lieferantenstamm**

In Bestimmten Konstellationen kam es nach dem Import von Kunden-/Lieferanten zu dem Effekt, dass diese teilweise doppelt im Kunden-/Lieferantenstamm angezeigt wurden. Grund hierfür war, dass der Hauptkenner für den Kommunikationstyp mehrfach in der MTA-Datei vergeben war. Es handelte sich hierbei um ein Anzeigeproblem, da die Daten nur einmal in der Datenbank enthalten waren. Der Anzeigefehler wurde korrigiert. (AKTEREWE-2103)

#### Offenen Posten Liste

Bei Verwendung der Einzelkontodarstellung innerhalb der Offenen Posten Liste kam es in bestimmten Konstellationen, nach dem vollständigen Ausgleich des gewählten Kontos zu dem Effekt, dass ein anschließendes Weiterarbeiten innerhalb der Offenen Posten Liste erst nach erneutem Aufruf des Dokuments möglich war. Der Fehler wurde korrigiert. (AKTEREWE-2098)

#### **Desktop Toolbox**

Aufgrund der neuen GDPdU-Ausgabe aus ADDISON kam es bei der Konvertierung und dem anschließenden Import der konvertierten Dateien zu Differenzen. Der Fehler wurde korrigiert. (MIG-218)

Außerdem wurde die Übernahme der Offenen Posten angepasst. Die Übernahme der Offenen Posten aus Vorjahren erfolgte immer im jeweiligen Monat It. Belegdatum jedoch des zu übernehmenden Wirtschaftsjahres. Die Übernahme wurde dahingehend korrigiert, so dass die Offenen Posten der Vorjahre immer in den ersten Monat des zu übernehmenden Wirtschaftsjahres übernommen werden.

(AKTEREWE-2052)

#### Mandantenausgabeliste

Die Mandantenausgabeliste wurde überarbeitet. In der Kapitalkontenentwicklung fehlte die fortlaufende Seitennummerierung. Die Seitennummerierung erstreckt sich nun über die gesamten Ausgabeliste. In der Bilanz traten wiederholt Striche mitten in der Auswertung auf. Auch dieser Fehler ist behoben.

(AKTEREWE-2049,-2050)

# Anlagebuchhaltung bei Kumulierung

Das Abschreibungsverzeichnis zeigt nun bei Kumulierung innerhalb des Jahres die richtigen





Werte laut Stichtag an. Der Anlagespiegel weist bei Kumulierung die Werte Stichtagsbezogen aus und somit ist die Eröffnungsbilanz in der E-Bilanz ohne Fehler zu übertragen. (AKTEREWE-2005,-2115)

#### Korrektur Auswertungsrahmen: KR03/04/51/McD - Bilanz - Einzelunternehmen ab 2021

Die Position "sonstige Anleihen" wurde doppelt in der Bilanz ausgewiesen, da die Position 25 "sonstige Anleihen" versehentlich 2 Dichten und damit doppelt zugeordnet wurde. Die Zu-ordnung in der Dichte B wurde hier entfernt. (AKTEREWE-2089)

#### **Import Datev Buchungsstapel**

Wenn das Leistungsdatum nur sieben-stellig im Buchungsstapel hinterlegt war wurde die Buchung nicht übernommen (z.B. 1012022 statt \*0\*1012022) Durch die Korrektur wird nun das Leistungsdatum immer auf acht Stellen durch eine Null erweitert. (AKTEREWE-2001)

#### Saldenerfassungsliste

Bei der Erfassung der Salden über die Saldenerfassungsliste wird nun in einem Fehlerprotokoll auf Fehler wie z.B. gesperrte oder nicht vorhandene Konten hingewiesen. Damit ist die Übernahme komfortabler.

(AKTEREWE-1916)

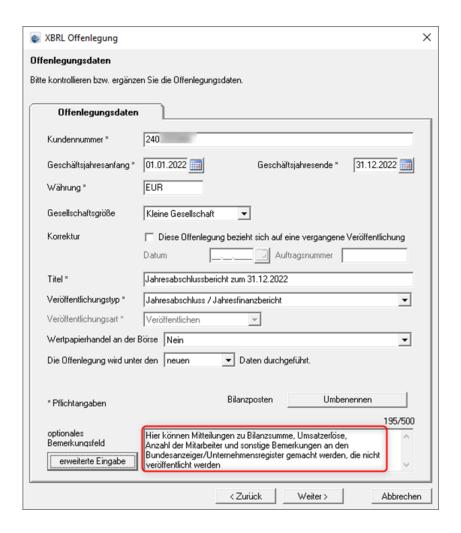
# 3.4. Update 41.2022

#### 3.4.1. Freitexte im Offenlegung-Dialog

Ab dieser Version können Mitteilungen an den Bundesanzeiger /Unternehmensregister erfasst werden, die nicht veröffentlicht werden, um Nachfragen seitens des Bundesanzeiger Verlages zu reduzieren.





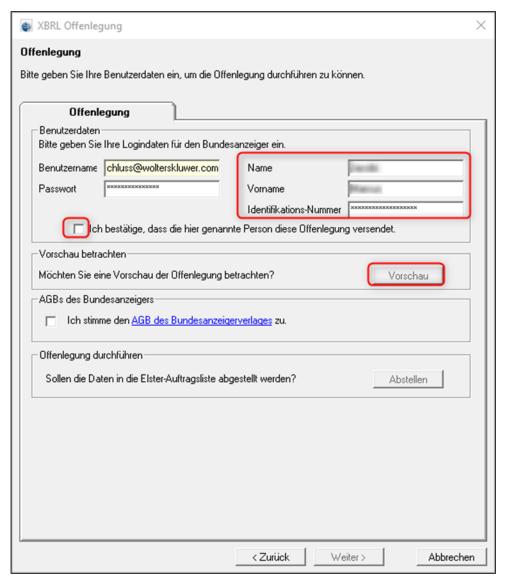


#### 3.4.2. Offenlegung von Abschlüssen 2022 an das Unternehmensregister

Die Änderungen bei der Offenlegung von Jahresabschlüssen ab dem Wirtschaftsjahr 2022 haben wir bereits im Serviceletter erläutert. Die Anpassungen im Offenlegungs-Dialog sind nun wie folgt beschrieben umgesetzt worden.

Bei einer Offenlegung für das Wirtschaftsjahr 2022, werden im Offenlegungs-Dialog unter "Benutzerdaten" die neuen Pflicht-Felder aktiviert. Ohne die Eingabe von Name, Vorname und Identifikations-Nummer und Bestätigung der Check-Box ist die Vorschau ausgegraut und eine Übertragung der Offenlegung nicht möglich.

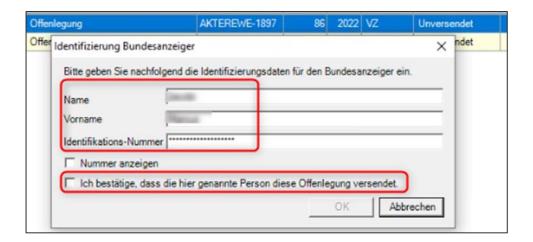




Die Benutzerdaten müssen einmalig erfasst werden und sind dann für weitere Offenlegungen Benutzerbezogen gespeichert.

Beim Versenden über die Elster-Auftragsliste werden die Identifizierungsdaten nochmals angezeigt. Da der Mitarbeiter, der letztlich den Abschluss beim Unternehmensregister einreicht, sich von dem Ersteller der Offenlegung unterscheiden kann, können die Daten beim Versenden über die Elster-Auftragsliste noch geändert werden. Wie im Offenlegungs-Dialog kann auch hier die Versendung nur erfolgen, wenn alle Pflicht-Felder gefüllt sind und die Bestätigung durch die Check-Box erfolgt.





#### 3.4.3. Fehlerkorrekturen

#### **Buchungsliste / Buchungsmaschine**

Beim Export im Datev-Format wurde beim Ist-Versteuerer ein Fehler Nr. 9 behoben. (AKTEREWE-2060)

Während des Imports gab es Probleme mit Generalumkehr- und Steuerschlüsseln bei bestimmten Formaten der Import-Datei. Diese wurde korrigiert. (AKTEREWE-2048, 2061, 2090)

#### **GDPdU-Auslagerungsliste**

In der Datei Index.xml wurden Namensangaben korrigiert. (AKTEREWE-2088)

#### Devisenkurse

In bestimmten Konstellationen kam es zu einem Fehler beim Öffnen des Dokuments Devisenkurse bzw. beim Versuch die Devisenkurse zu Importieren. Der Fehler wurde korrigiert. (AKTEREWE-2070)

#### Offene Posten Liste

Bei der Korrektur von Buchungen innerhalb der Offenen Posten Liste kam es in bestimmten Konstellationen zu einem Fehler 9. Der Fehler wurde korrigiert. (AKTEREWE-2059)

#### Bankauszug

Nach dem Update auf die Version 3/2022 kam es zu dem Effekt, dass Bankbuchungen mit dem Berichtigungsschlüssel 2 als Differenz zwischen dem Bankauszug und der Finanzbuchhaltung angezeigt wurden, obwohl die Buchungen aus dem Bankauszug stammen. Der Fehler wurde korrigiert.

(AKTEREWE-2058)





#### **Kontennachweis Bilanz**

Bebuchte Unterkonten wurden zum Teil ohne Trennpunkt im Kontennachweis zur Bilanz dargestellt. Dieser Fehler ist behoben. (AKTEREWE-2057)

# ADDISON-Tool Ü-Hilfe Schlussabrechnung Paket 1 Version 1.3

Wir stellen Ihnen mit der Version 1.3 folgende Korrekturen zur Verfügung:

- Im Tabellenblatt Schlussabrechnung ÜH II wurde jetzt die neue Auswahl und Berechnung für die Fälle eingefügt, bei denen die ÜH II vor der November- / Dezemberhilfe beantragt wurde
- Im Tabellenblatt Schlussabrechnung ÜH III wurde die Auswahl der Antworten zur Frage für Unternehmen mit >750T€ Jahresumsatz angepasst
- Im Tabellenblatt Schlussabrechnung ÜH III erscheint jetzt ein Kontrollwert (Zelle J35) des berechneten Förderbetrages bei korrekter Auswahl des Vergleichsumsatzes in Zelle A24
- Im Tabellenblatt Umsätze für Nov.Dez.Hilfe werden die abzuziehenden Umsatzposten (ab Zeile 10) jetzt mit negativem Vorzeichen dargestellt

# 3.5. Update 38.2022

#### 3.5.1. GDPdU-Konverter

Der GDPdU-Konverter wurde um folgende Programmauswahl erweitert:

- Microtech Büroplus
- Novaline

Außerdem wurde die Konvertierung von HMD GDPdU-Daten um die Konvertierung mit Buchungskreisen erweitert.

#### 3.5.2. Buchungsliste

#### Spalte für Bankauszugsumsätze

In der Buchungsliste ist eine neue Spalte neben der Belegspalte eingefügt worden. Wenn eine Buchung aus dem Bankauszug generiert ist, wird in diese Spalte das Bankensymbol dargestellt (wie im Kontoinfoblatt).

Im Fall eines angehängten Belegs wird weiter die Spalte für den Beleganhang mit der Büroklammer versehen. So können beide Arten dargestellt werden.

Der Aufruf des Bankauszugsumsatzes ist an dieser Stelle noch nicht möglich.

#### 3.5.3. Kontoblatt

# Eigene Spalte für Bankauszugsbuchungen

Bei Buchungen aus dem Bankauszug, bei denen ein Dokument angehängt wird, werden im



Kontoinfoblatt und Kontenblatt/Kontenliste zwei getrennte Spalten für die Symbole Dokumentanhang und Bankauszugumsatz in der Ansicht ausgegeben.

#### 3.5.4. Jahresabschluss

#### E-Bilanz und DiFin

Neu in der Elster-Auftragsliste ist die Funktion "Protokolle E-Bilanz, DiFin". Siehe Erläuterung unter Punkt 1.4.1. Elster-Auftragsliste.

#### 3.5.5. Fehlerkorrekturen

#### Kontenliste/Kontenblatt

Die Logik beim Stornieren von Buchungen, im Dokument Kontenliste/Kontenblatt sowie im Kontoinfoblatt, welche über den Bankauszug generiert wurden, wurde geändert. Durch das Stornieren dieser Buchungen, wird die Verbindung zum Bankauszug gelöst, damit die erneute Analyse des entsprechenden Kontoumsatzes ermöglicht wird. Dies war erforderlich, da es beim manuellen Nachbuchen der zuvor stornierten Bankbuchung zu Differenzen im Bankauszug kam. Beachten Sie bitte, dass das Stornieren von Aufteilungsbuchungen mit Bearbeitung von endgültigen Buchungen nur noch über das Dokument Buchungsliste erfolgen kann. (AKTEREWE-1952, AKTEREWE-1953)

# **Mobile Reports**

Die Auswahl der Dokumenteigenschaften "Wie Jahresakte" und "Auswertungsmonat" wurden korrigiert.

(AKTEREWE-2017)

#### **GDPdU-Konverter**

In bestimmte Konstellation kam es bei der Konvertierung der OP-Listen teilweise zu fehlerhaften Vorzeichen innerhalb der Offenen Posten Liste nach der Übernahme der Lieferanten. Des Weiteren stand das Register Skipkonten nicht mehr zur Verfügung. Die Fehler wurden korrigiert.

(MIG-198, MIG-199)

#### E-Bilanz mit Überleitung

Bei der Auswahl der Art der E-Bilanz "HB mit Überleitung" wurden falsche Werte in der Gewinnkorrektur ausgewiesen, die zu einer Fehlermeldung führten. Dieser Fehler wurde behoben. Voraussetzung für die Übertragung der E-Bilanz mit Überleitung ist das Buchen in den Buchungskreisen HB und STB.

(AKTEREWE-1897)





#### 4. Steuern

# 4.1. Update 49.2022

#### 4.1.1. Erbschaft- Schenkungsteuer und Bewertung

Im Rahmen der Erbschaft- Schenkungsteuer und/oder der Bewertung konnte es dazu kommen, dass sich das Programm beim Aufruf eines Formulars in eine "Endlosschleife" begeben hat und dann nur noch über den Task-Manager geschlossen werden konnte.

# 4.2. Update 47.2022

#### 4.2.1. Grundsteuer-Übersicht

Im Dokument Grundsteuer-Übersicht, welches Sie in der Dauerakte der Zentral- und Kanzleiakte einfügen können, wird nun auch der Name des Finanzamts und die Anschrift (Straße, Hausnummer, Ort) der wirtschaftlichen Einheit anzeigt.

#### 4.2.2. Einkommensteuer

#### Anlage V

- Im Dialog für die Erhaltungsaufwendungen werden wieder negative Beträge berücksich-tigt. Bitte beachten Sie, dass ELSTER keine Übermittlung von solchen negativen Werten zulässt.
- Die Berechnung der Sonderabschreibung nach § 7b EStG wurde überarbeitet.

#### Anlage R

Wenn eine Ehegatteneinzelveranlagung vorlag, konnte es in Einzelfällen vorkommen, dass die Werte aus den übernommenen e-Belegen für die Anlage R nicht angezeigt wurden.

#### Mehrjahresvergleich

Das Aktualisieren des Mehrjahresvergleiches wurde auf eine neue technische Basis gestellt. Dadurch wurde das Einlesen der Vorjahresdaten schneller gemacht. Als Folge der Umstellung können im Veranlagungszeitraum 2017 oder früher keine Vorjahresdaten mehr automatisch eingelesen werden.

#### Verzinsung von Steueransprüchen

Die Verzinsung von Steueransprüchen gem. § 233a AO wurde an die gesetzlichen Änderun-gen angepasst.

#### Alternativenvergleich

In dem Vergleich der Alternativen wurde der durchschnittliche Steuersatz mit aufgenommen.



#### **Antrag auf Steuerklassenwechsel**

Der Antrag auf Steuerklassenwechsel für das Antragsjahr 2023 kann über ELSTER versendet werden.

#### Erfassung der Vorauszahlungen

Im Erfassungsdialog für die Vorauszahlungen wurde ab dem Veranlagungszeitraum 2021 ein neues Icon aufgenommen, über den sich alle aus dem Vorjahr übernommenen Vorauszahlungsbeträge löschen lassen, sofern die Werte noch die gelbe Hintergrundfarbe haben.

#### Beteiligungsverwalter

Ab dem Veranlagungszeitraum 2022 wurde der Beteiligungsverwalter technisch umgestaltet.

Durch die Änderung wird er jetzt wie ein "Formular" behandelt. Der Beteiligungsverwalter wird daher immer im Vollbild aufgerufen. Darüber hinaus kann der Beteiligungsverwalter geöffnet bleiben, während in anderen Bereichen Eintragungen vorgenommen werden.

Wegen der Umstellung hat sich auch die Position des Icons zum Aufruf des Beteiligungsver-walters geändert. Da der Beteiligungsverwalter wie ein Formular behandelt wird, ist der Auf-ruf direkt im Anschluss an das letzte Formularicon möglich.

#### **Digitale Steuerakte**

In schon angelegten Digitalen Steuerakten wird nach der durchgeführten Aktualisierung die Änderung des Familienstandes berücksichtig und entsprechende Kategorien hinzugefügt oder entfernt.

#### 4.2.3. Bescheinigungs- und Formularwesen (BFW-Steuern)

#### Fragebogen KGA

Zur Zeile 207 haben wir einen neuen Dialog aufgenommen, in dem die "Art der Umsätze" detailliert beschrieben werden können.

#### Fragebogen KG

Zu den Angaben von Organschaftsverhältnissen in Zeile 144 ff. kam es zu einem ELSTER Feh-ler. Diesen haben wir behoben.

# Fragebogen EU

Die Angaben zum Handelsregistereintrag haben wir überarbeitet. Aus den Stammdaten wird nun der Registereintrag eingelesen und bei der Auswahl "Ja" die restlichen Angaben zum Registereintrag übernommen.

# 4.2.4. Gesonderte und einheitliche Feststellungserklärung

- Wird bei der Empfangsvollmacht eine Postfachadresse erfasst, führt dieses nun nicht mehr zu einem ELSTER Fehler.
- In der Anlage FB kam es in einigen Fällen zu einer abweichenden Aufbereitung der Steu-



ernummer bei den Gesellschaftern. Dieses Verhalten haben wir angepasst.

#### 4.2.5. Einnahmeüberschussrechnung innerhalb der Steuern

- Beim Einlesen der Daten aus dem Rechnungswesen wird der Betrag für Herabsetzungsbeträge nach § 7g Abs.2 Satz 3 ESTG nun korrekt in die Zeile 42 übernommen
- Bei der Übernahme der Daten aus der Anlagenbuchhaltung wird nun der gekürzte Betrag der AK, bei Inanspruchnahme eines Investitionsabzugsbetrages, übernommen
- In einigen Fällen brach die Übernahme der Daten aus dem Rechnungswesen in die Anlage EÜR ab. Dieses Problem haben wir behoben.

# 4.2.6. Elsterauftragsliste - Postausgänge beim Versand aus der Zentralakte

Beim Versand von Elsteraufträgen aus der Zentralakte wurden keine Postausgänge erzeugt. Dieses Problem wurde behoben.

Erfolgte der Versand von Elsteraufträgen über die Kanzlei-Mandantenakte wurden korrekt Postausgänge erzeugt.

# 4.3. Update 43.2022

#### 4.3.1. Körperschaftsteuer

- Ab 2021 wird das Häkchen in der Gesellschafterverwaltung "in KSt ausweisen" wieder ausgewertet wenn es nicht gesetzt ist, wird die Beteiligung nicht in der KSt ausgewiesen.
- Der Ausweis der Beteiligungen bei Gesellschafterwechsel wurde nochmal angepasst.
- KöMoG-Rechtsformen werden nun auch aus den Stammdaten übernommen.
- In der KSt 2022 funktioniert die Verlustverrechnung mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte wieder

#### 4.3.2. Gewerbesteuer

Ein ELSTER-Fehler zur Anlage BEG bei atypisch stiller Gesellschaft wurde behoben.

#### 4.3.3. Kapitalertragsteueranmeldung

Bei mehreren Kapitalertragsteueranmeldungen funktioniert die Auswahl der ELSTER-Aufträge wieder korrekt.

Bei ausgeschiedenen Gesellschaftern wurden die Ausschüttungen nicht mit dem richtigen anteiligen Prozentsatz berechnet. Dies haben wir korrigiert.

#### 4.3.4. Umsatzsteuer

In einigen Fällen wurden in die Umsatzsteuer-Verprobung nicht die Umsätze nach 19% USt übernommen. Dieses Verhalten haben wir korrigiert.





#### 4.3.5. Gesonderte und einheitliche Feststellungserklärung

#### Anlage FE-KAP in Verbindung mit Anlage FE-KAP-INV

Wir haben für die Zeile 13 in der Anlage FE-KAP die Erfassung erweitert, um die Daten aus den Erträgnisaufstellungen ebenfalls für das Feld übernehmen zu können.

Werden nun ausländische Kapitalerträge für die Zeile 13 in den Erträgnisaufstellungen und in der Anlage FE-KAP-INV erfasst, werden diese in der Anlage FE-KAP, Zeile 13 zusammen addiert und mit dem Gesamtbetrag ebenfalls nach ELSTER übergeben.

#### Anlage FE-KAP 2016 und 2017

Für die Jahre 2016 und 2017 haben wir die Aufsummierung aus den Erträgnisaufstellungen für Beträge, die als korrigierte Beträge erfasst wurden, berichtigt.

#### Druckausgabe

- In einigen Fällen kam es bei der Druckausgabe der Anlagen FE-KAP noch zu einer Fehlermeldung. Dies haben wir korrigiert.
- Wurden Beträge in der Anlage FE-OT erfasst, werden diese jetzt in der Berechnung nur noch bei der Einkunftsart: Gewerbebetrieb angezeigt.

#### 4.3.6. Erbschaft- und Schenkungsteuer

In der Erbschaft- und Schenkungsteuer konnte es zu einer Exception kommen, wenn in Nicht-Schaltjahren bei der Datumsüberprüfung auf den 29. Februar hoch- oder heruntergerechnet wurde. Dieses Verhalten wurde behoben.

In der Schenkungsteuer war bei dem Verwandtschaftsverhältnis "Kind eines Enkel" der falsche Freibetrag hinterlegt. Dies wurde behoben und wirkt sich auf alle Berechnungen aus.

#### 4.3.7. Grundsteuer - Postbucheinträge

In der Zentralakte unter **Akte/Optionen/Elster/Postbucheinträge** wurde die Grundsteuer mit aufgenommen. Im Standard steht die Option auf **Ja**. Beim Elsterversand aus der Grundsteuer-APP werden Postbucheinträge in der Akte erzeugt. Die Option kann auf **Nein** gestellt werden, dann werden keine Postbucheinträge erzeugt.

# 4.4. Update 41.2022

#### 4.4.1. Bereitstellung Grundsteuerlösung bei Lizenz Mittelstand

Mit diesem Update stellen wir unsere Grundsteuerlösung auch bei Installationen zur Verfügung, bei denen die Kundengruppe Mittelstand vorliegt. Die Freischaltung der Grundsteuerlösung setzt voraus, dass die Lizenz **Online-Portal** vorliegt. Welche Lizenzinformation bei Ihnen vorliegt, können Sie in den tse:nit/cs:Plus administration tools unter **Setup | Lizenzeinstellungen** einsehen.



Die Freischaltung nehmen Sie in gleicher Art und Weise wie bei einer Steuerberaterlizenz im Dokument **Portal Servicefunktionen** in der **Zentralakte** über die Schaltfläche **ADDISON Steuern Online aktivieren** vor.

Zur Erfassung, Verwaltung und Übermittlung der Grundsteuerdaten steht Ihnen dementsprechend nun auch bei einer Mittelstandslizenz, die Möglichkeit zur Verfügung, das Dokument **Grundsteuer** in der Dauerakte ihrer Mandantenakte aus dem Sachgebiet **Steuern** anzulegen.

Die Handhabung und Bedienung der Grundsteuerlösung ist identisch wie bei einer Steuerberaterlizenz.

Beachten Sie hierzu die Hinweise und ausführlichen Informationen, die wir ihnen z.B. über das ADDISON OneClick Hilfecenter z.B. unter Allgemein | Grundsteuer bereitgestellt haben.

Siehe Link: https://hilfecenter.addisononeclick.de/hc/de/sections/4896057006620-Grund-steuer

# 4.4.2. Einkommensteuer - Antrag auf Lohnsteuerermäßigung für das Antragsjahr 2023

Der Antrag auf Lohnsteuerermäßigung für das Antragsjahr 2023 kann mit diesem Programmstand erstellt, bearbeitet und an ELSTER übergeben werden.

Alle gesetzlichen Änderungen für das Jahr 2023 wurden berücksichtigt.

#### 4.4.3. Antrag auf Lohnsteuerklassenwechsel für das Jahr 2023

Das Projekt "Lohnsteuerermäßigung" beinhaltet ebenfalls den Antrag auf Lohnsteuerklassenwechsel. Der Antrag für das Jahr 2023 kann erstellt und bearbeitet werden. Eine Übermittlung per ELSTER ist noch nicht möglich, da ELSTER dies erst ab dem 1. Dezember 2022 vorsieht.

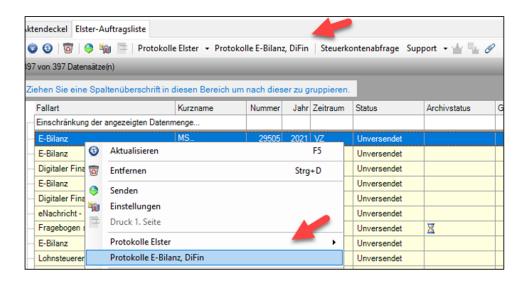
#### 4.5. Update 38.2022

#### 4.5.1. Elster-Auftragsliste

Neu ab Version 3/2022 ist die Funktion "Protokolle E-Bilanz, DiFin" anzeigen. Die Protokolle werden über die rechte Maustaste und oben im Menü der Elsterauftragsliste aufgerufen.









Diese Funktion wird noch gleichlautend für die Offenlegung umgesetzt.

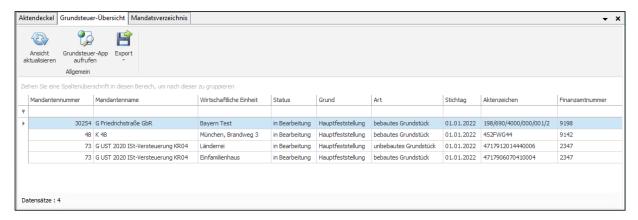
## 4.5.2. Grundsteuer-Übersicht für Steuerberater

In der Dauerakte der Zentral- und Kanzleiakte können Sie nun das neue Dokument **Grundsteuer-Übersicht** im Sachgebiet **Steuern** anlegen. Dieses steht zur Verfügung, wenn in dem Dokument **Portal Servicefunktionen** die Grundsteuerlösung von Wolter Kluwer über die Schaltfläche **ADDISON Steuern Online aktivieren** freigeschaltet/lizenziert wurde. Mit dem Dokument können Sie sich einen Überblick über alle wirtschaftlichen Einheiten, die sie in der Online Grundsteuer - APP angelegt haben verschaffen. Beim Starten oder Aktualisieren des Dokuments werden die wichtigsten Basisinformationen zu allen angelegten wirtschaftlichen Einheiten direkt aus der ADDISON OneClick Grundsteuerlösung abgerufen und im Arbeitsbereich in Listenform dargestellt.

In der Zentralakte werden alle wirtschaftlichen Einheiten ihrer Installation dargestellt.

In der Kanzleiakte werden alle wirtschaftlichen Einheiten der Mandanten dargestellt, für die die Kanzleiakte, in der das Dokument angelegt wurde, zuständig ist.

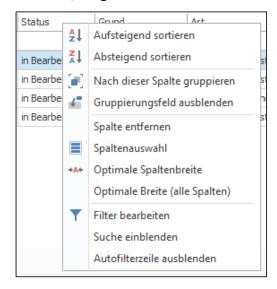




Über das Kontextmenü **Grundsteuer-App aufrufen** können Sie direkt aus dem Dokument heraus die markierte Wirtschaftliche Einheit zur Bearbeitung in ADDISON OneClick öffnen:



Über das Kontextmenü oder die Autofilterzeile ist es, wie in anderen listenbasierten Dokumenten auch, möglich den Datenbestand zu filtern, in diesem zu suchen, diesen zu gruppieren usw.:



In der Symbolleiste stehen die folgenden Schaltflächen bereit:



Ansicht aktualisieren	Es werden die aktuellen Daten aus der Grundsteuer-App aus ADDISON One- Click abgerufen. Sofern sich zwischenzeitlich seit dem Dokumentstart Ände- rungen ergeben habe, werden diese im Listenbereich angezeigt.
Grundsteuer-App aufrufen	Die markierte Wirtschaftliche Einheit wird zur Bearbeitung in ADDISON One- Click geöffnet
Export	Die Informationen/Daten, die im Listenbereich angezeigt werden, werden nach Excel exportiert.

Über das Menü **Datei** oder die Symbolleiste der Akte können Sie das Dokument **Drucken** oder die Druckvorschau (**Seitenansicht**) aufrufen.



## 5. ADDISON OneClick

## 5.1. Update 47.2022

#### 5.1.1. Mitarbeiter Login Erstellung

Bei der Login Erstellung für Mitarbeiter innerhalb der Portalverwaltung oder der Mitarbeiterliste wird nun auch geprüft, ob ein Benutzername (Anmeldename) für ADDISON One-Click/ADDISON Online schon einmal vergeben wurde. Sollte ein doppelter Benutzername eingegeben werden, werden Sie durch entsprechende Hinweismeldungen darauf hingewie-sen.

Bisher fand diese Prüfung erst bei der Login Erstellung innerhalb von ADDISON OneClick und mit Rückversand des Login PDF-Dokuments statt. Im PDF-Dokument wurde an einen von ADDISON OneClick doppelt erkannten Benutzernamen dann eine fortlaufende Nummer angehängt.

Damit konnte es zu Unstimmigkeiten zwischen dem gespeicherten Benutzernamen in Akte und dem Benutzernamen im Login-Dokument kommen. Mit diesem Update wird durch die sofortige Prüfung innerhalb der Akte vermieden, dass es zukünftig noch zu Abweichungen des Benutzernamens in der Akte und in ADDISON OneClick/ADDISON Online kommt. Somit wird Ihnen nun auch immer der richtige Benutzername bei der SSO-Anmeldung mit ihrem Passwort angezeigt.

#### 5.1.2. Fehlerkorrekturen

#### Synchronisation SMART Connect / SMART Connect Box

Bei der Synchronisation bzw. Ersteinrichtung von SMART Connect konnte es zu Fehlern kommen, die den Vorgang verhinderten, wenn es bei der Mandanten- bzw. Kanzleiakte Plan-jahre gab. Das Verhalten wurde korrigiert.

## **ADDISON Online / Kommunikation**

In Umfeldern, in denen bereits die Nutzung des neuen ADDISON Online erfolgt, konnte es beim Aufruf der Kommunikation bzw. beim Senden an die ADDISON OneClick Kommunikati-on zum Fehler "System.Application.Exception: Mehr als ein stb\_admin ist nicht zulässig" kommen. Das Verhalten wurde korrigiert.

### 5.2. Update 43.2022

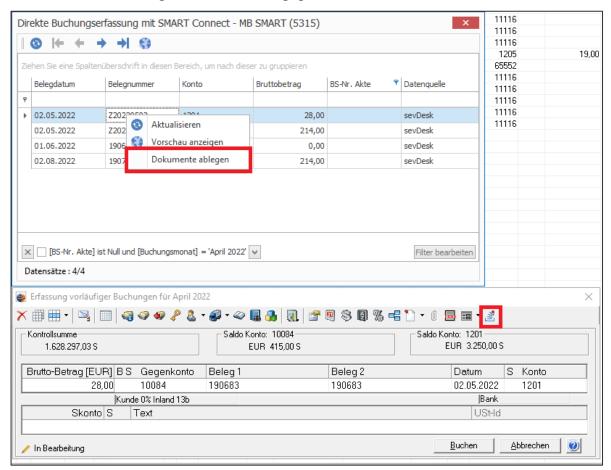
## 5.2.1. Direkte Buchungserfassung mit SMART Connect

Mit der DVD 3/2022 haben wir die neue Funktionalität der direkten Buchungserfassung aus SMART Connect ausgeliefert, die eine Verbesserung ihres Erfassungs-Workflows in Verbindung mit SMART Connect ermöglicht. Ausführliche Informationen zu dieser neuen Funktion finden Sie in der Kunden-Information der DVD 3/2022 und der Online-Hilfe im Bereich AKTE/SBS Software Finanzbuchhaltung ADDISON SMART sowie Finanzbuchhaltung Dokumente und Funktionen Buchungsmaschine. In der direkten Buchungserfassung mit SMART Connect steht ihnen



mit diesem Update nun eine weitere Funktion zur Vereinfachung des Prozesses zur Verfügung:

Befindet sich innerhalb der Belegdaten im Dialogfenster **Direkte Buchungserfassung mit SMART Connect** ein Dokument, welches nicht verbucht werden soll, so kann dieser Datensatz über die rechte Maustaste mit dem Menüeintrag **Dokumente ablegen** aus der Liste entfernt werden. Anschließend geben Sie den Ablagegrund an.



Die abgelegten Daten finden Sie innerhalb von SMART Connect unter **Services**. Innerhalb dieses Menüs kann die Ablage auch zurückgesetzt werden.





### 5.2.2. Freigabe Prozess mit der APP Dokumente

Ab dem 27.10.2022 steht Ihnen in ADDISON OneClick in der APP **Dokumente** die Freigabefunktion zur Verfügung, die Sie in Verbindung mit cs:Plus / tse:nit ab dem Update 43.2022 verwenden können.

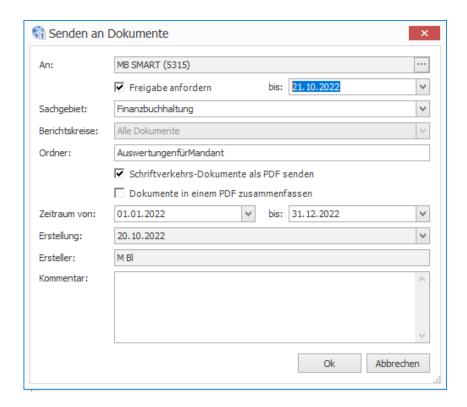
Diese Erweiterung ermöglicht es einen einfachen Freigabeprozess abzubilden und dies kann den Ablauf in der Kanzlei ggf. vereinfachen.

Der Ablauf erfolgt dabei in folgender Art und Weise:

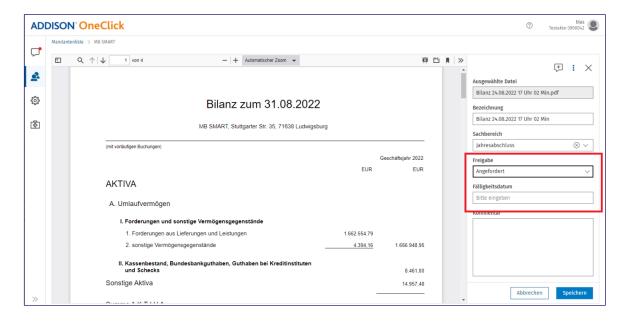
1. Die Kanzlei fordert für die Dokumente, die in der APP Dokumente bereitgestellt werden, die Freigabe an:

Die Freigabe kann einerseits direkt in cs:Plus / tse:nit beim Versenden von Dokumenten an die APP Dokumente angefordert werden, indem im Dialog **Senden an Dokumente** das Kontrollkästchen **Freigabe anfordern** aktiviert und - sofern gewünscht - das bis-Datum zur Fristsetzung eingetragen wird.





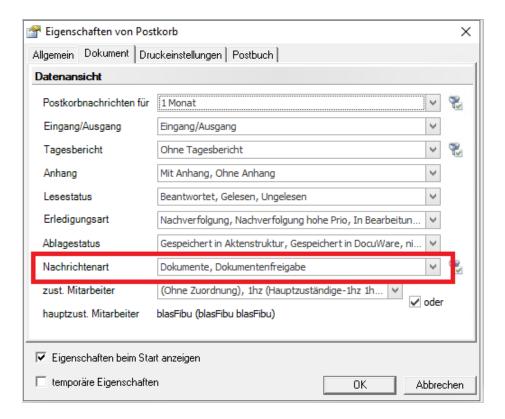
Alternativ kann die Freigabe auch direkt in der ADDISON OneClick APP **Dokumente** durch den Steuerberater angefordert werden. Dies ist nur mit der Steuerberateranmeldung an ADDISON OneClick möglich.

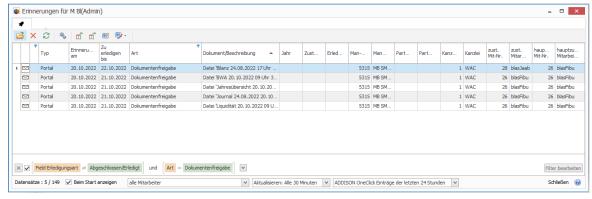


 Nachdem Dokumente mit Freigabe-Anforderung in ADDISON OneClick eingetroffen sind oder die Freigabe-Anforderung in ADDISON OneClick gespeichert wurde, wird eine Nachricht der Art **Dokumentenfreigabe** an die lokale Steuerberatersoftware gesendet. Dies ermöglicht es Ihnen, diesen Prozess auch in Ihrer lokalen Software nachzuvollziehen bzw. zu überwachen.



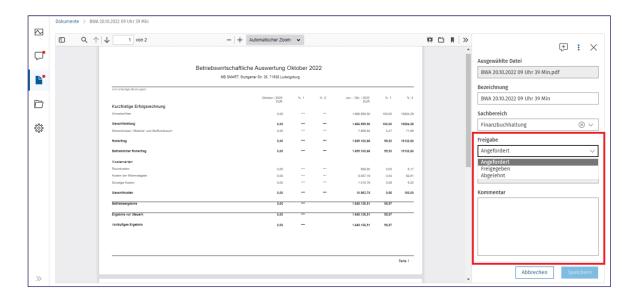
## Die Nachrichten werden im **Postkorb** und im **Erinnerungsfenster** angezeigt:



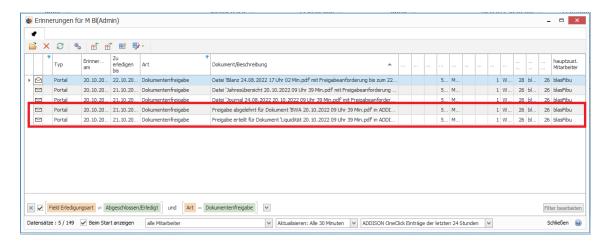


2. In der Folge kann der Mandant die Freigabe in der APP **Dokumente** bestätigen oder ablehnen. Die Möglichkeit zur Freigabe oder Ablehnung steht in ADDISON OneClick nur im Kontext der Mandantenanmeldung bereit. Der Grund der Ablehnung oder Freigabe kann z.B. im Feld **Kommentar** erfasst werden. Wichtig ist es, die Änderung des Freigabestatus mit der Schaltfläche **Speichern** zu bestätigen:

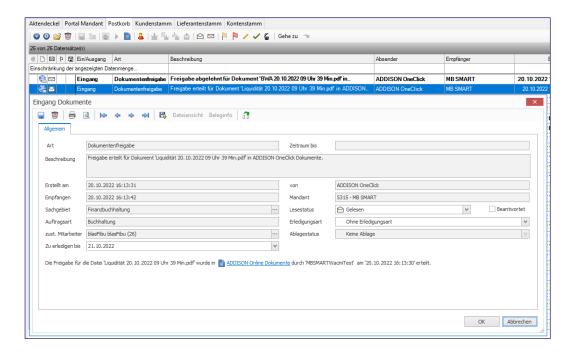




3. Nach dem Bestätigen der Freigabe oder Ablehnung erfolgt eine Rückmeldung an die lokale Steuerberater-Software. Nach einigen Minuten wird der bestehende Postkorb- und Erinnerungsfenster - Eintrag der Dokumentenfreigabe entsprechend aktualisiert und informiert Sie über den neuen Freigabe-Status, den der Mandant vorgenommen hat:



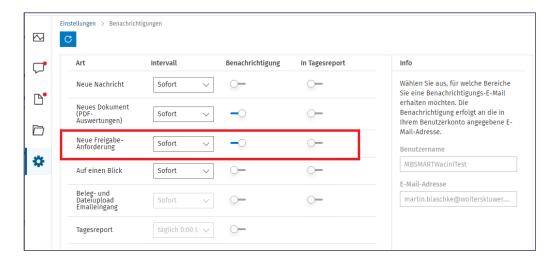




Über den Link **ADDISON Online Dokumente** können Sie direkt das dazugehörige Dokument im Browser öffnen um ggf. im Feld **Kommentar** den Grund der Annahme oder Ablehnung abzulesen:

Folgende Einstellungsmöglichkeiten, Symbole und Informationen in der Statusleiste der APP **Dokumente** erleichtern Ihnen und Ihren Mandanten die Abbildung und Einrichtung dieses Prozesses und erhöhen die Transparenz:

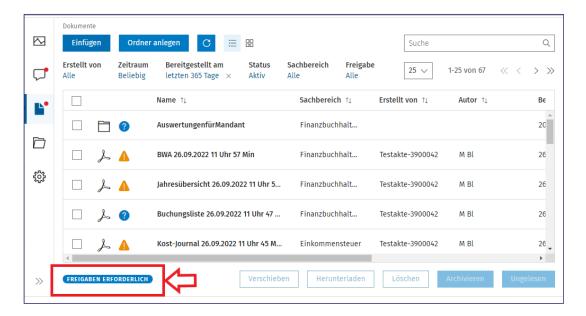
Unter **Einstellungen | Benachrichtigungen** im können Sie Mandantenportal einstellen, dass der Mandant beim Eintreffen einer neuen Freigabe-Anforderung eine E-Mail erhält, die hierüber informiert:



Folgende Symbole informieren über den Status der Freigabe:



- Freigabe für Dokument vom Steuerberater angefordert
- Freigabe für Dokument vom Steuerberater angefordert und Frist überschritten
- Freigabe für Dokument vom Mandanten erteilt
- Freigabe für Dokument vom Mandanten abgelehnt
- Sofern durch den Mandanten Freigaben durchzuführen sind, wird hierüber auch in der Statusleiste informiert:

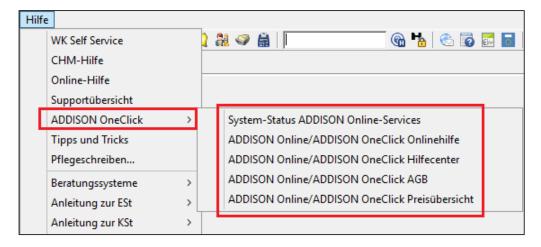


#### 5.2.3. Umbenennung von ADDISON OneClick in ADDISON Online

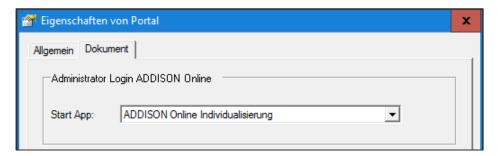
Mit diesem Update haben wir in Vorbereitung auf zukünftige Änderungen in ADDISON Online begonnen, einige Schaltflächen, Auswahldialoge, Tooltips, etc. umzubenennen. Die Bezeichnung **ADDISON OneClick** wurde teilweise ersetzt, um schon innerhalb der Akte-Anwendung eine detailliertere Zuordnung zur jeweiligen Anwendung in ADDISON OneClick oder ADDISON Online zu erkennen.

Die neue Bezeichnung lautet entweder **ADDISON Online** oder **ADDISON OneClick/ADDISON Online**. Als Beispiel werden nachfolgend 3 Abbildungen gezeigt. Alle Änderungen als Abbildungen hier aufzuführen, würde den Rahmen sprengen. Es handelt sich nur um eine Änderung der Bezeichnung und keine Änderung der Funktionalität.









Zusätzlich wurde in den Eigenschaften vom Postkorb die Nachrichtenart CPM in ADDISON Online umbenannt. Somit wird auch im Postkorb (Zentralakte) die Nachrichtenart und innerhalb der Nachricht die Bezeichnung CPM durch ADDISON Online ersetzt.



### 5.2.4. Papierkorb und automatische Nummernkorrektur

In der Vergangenheit konnte es Konstellationen geben, die dazu führten, dass **doppelte Nummern** für Mitarbeiter, Kanzleien und Mandanten vergeben wurden. Diese Konstellation war dann gegeben, wenn sich Mitarbeiter, Kanzleien und Mandanten mit dieser Nummer bereits im Papierkorb befanden. Diese Konstellation kann es nicht mehr geben, weil schon seit einigen Jahren bei der Neuanlage von Daten für die Vergabe von Nummern auch auf vorhanden Nummern im Papierkorb geprüft wird.

Für zukünftige Anwendungen in ADDISON OneClick und ADDISON Online ist es erforderlich,





dass jede Nummer eines Mitarbeiters, einer Kanzlei oder eines Mandanten nur einmal vorhanden ist. Mit diesem Update 43.2022 erfolgt daher eine automatische Prüfung auf doppelte Nummern von Mitarbeitern, Kanzleien und Mandanten, die sich im Papierkorb befinden mit den Nummern von nicht im Papierkorb befindlichen Mitarbeitern, Kanzleien und Mandanten.

Wird eine doppelte Nummer bei den Daten im Papierkorb festgestellt, wird zusätzlich auch eine automatische Korrektur der entsprechenden Nummer im Papierkorb vorgenommen. Für festgestellte doppelte Nummern im Papierkorb werden diese automatisch im Papierkorb geändert. Für die Änderung im Papierkorb wird geprüft, welche höchstmögliche freie Nummer ist außerhalb des Papierkorbs zur Vergabe dieser Nummer möglich. Wird eine freie Nummer ausgehend von der theoretisch höchsten Nummer 999 999 999 absteigend gefunden, wird diese Nummer für die doppelte Nummer im Papierkorb vergeben. Beispiel:

Nummer 123 ist im Papierkorb für einen Mandanten vorhanden Nummer 124 ist im Papierkorb für einen Mandanten vorhanden

Die Nummern 123 und 124 gibt es auch doppelt außerhalb des Papierkorbs für Mandanten. Zusätzlich gibt es die Nummer 999 999 998 außerhalb des Papierkorbs für einen Mandanten. Die Nummern 999 999 999 und 999 999 997 sind nicht belegt.

Durch die automatische Korrektur erhält die Nummer 123 im Papierkorb die erste freie Nummer 999 999, die außerhalb des Papierkorbs vergeben werden könnte.

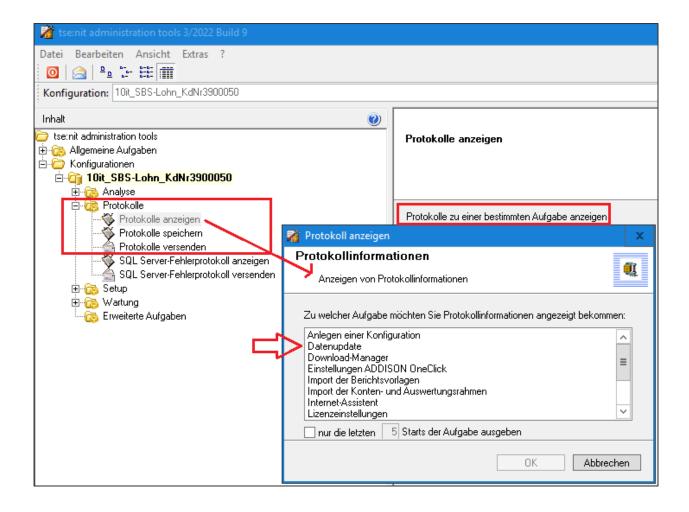
Durch die automatische Korrektur erhält die Nummer 124 im Papierkorb die nächste freie Nummer 999 999, die außerhalb des Papierkorbs vergeben werden könnte.

Falls Sie eine Änderung der automatischen Nummernkorrektur für im Papierkorb befindliche Daten für erforderlich halten, können Sie den Mitarbeiter, die Kanzlei oder den Mandanten aus dem Papierkorb wiederherstellen. Danach können Sie die Nummer wie gewohnt ändern, sofern Sie die Berechtigung dafür haben.

Um eine von Ihnen gewünschte manuelle Nummernänderung der automatisch vergebenen Nummer vornehmen zu können, stellen wir Ihnen ein Protokoll zur Verfügung, welches die Nummernänderung von alter Nummer auf neue Nummer enthält. Das **Protokoll** wird in den **Administration Tools** unter **Protokolle**, **Kategorie "Datenupdate"**, bereitstehen.

Dort können Sie es sich anzeigen lassen, zur weiteren Bearbeitung in einen eigenen Ordner mit eigener Namensvergabe abspeichern oder z.B. intern an den Bearbeiter der Nummernänderung versenden.





# 5.3. Update 41.2022

# 5.3.1. Neuer Funktionsumfang für ADDISON SMART Connect

Zusätzlich zu den bisherigen Funktionen von SMART Connect stehen Ihnen (teilweise optional) mit dem ADDISON OneClick Release vom 12./13.Oktober 2022 weitere, neue Funktionen zur Verfügung:

- Neue Möglichkeiten des Belegimportes mit direkter Beleganalyse
- Erfassungsmöglichkeit für Belege direkt in SMART Connect
- Erstellung von Zahlungen optional mit direkter Anbindung an das ADDISON OneClick Online-Banking
- Verwaltung von Personenkonten

Die ausführliche Beschreibung der neuen Funktionen entnehmen Sie bitte hier.

Für die Bereitstellung der neuen SMART Connect Funktionen weisen wir auf die Erweiterung der Unterauftragsverarbeiter gem. AVV hin.





# 5.4. Update 38.2022

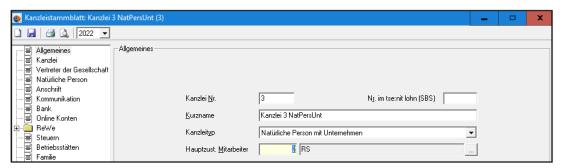
#### 5.4.1. Senden an ADDISON OneClick Dokumente

Vorbereitend auf eine Feature-Erweiterung in der Dokumente APP wurde im Dialog **Senden an ADDISON OneClick Dokumente** das Kontrollkästen Freigabe anfordern hinzugefügt, das momentan noch keine Auswirkung hat. Voraussichtlich bis Ende Oktober 2022 wird diese Funktionalität dann verfügbar und nutzbar sein.

#### 5.4.2. Kanzleistammblatt - Hauptzuständiger Mitarbeiter

Im Kanzleistammblatt **Allgemeines** besteht nun die Möglichkeit, einen hauptzuständigen Mitarbeiter zu hinterlegen. Diese Zuordnung eines Mitarbeiters wird für zukünftige Feature-Erweiterungen zur Synchronisation von Kanzleistammdaten nach ADDISON Online benötigt und bereits heute zur Verwaltung bereitgestellt. Aktuell hat das Feld keine weitere Funktion.

Vorbereitend auf die zukünftigen Erweiterungen in ADDISON Online haben wir für Sie die Möglichkeit geschaffen, schon mit diesem Update mit der Verwaltung eines hauptzuständigen Mitarbeiters im Kanzleistammblatt beginnen zu können.

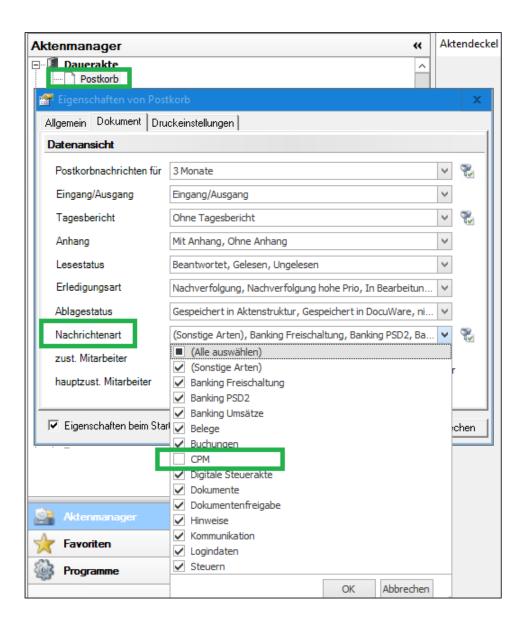


#### 5.4.3. Eigenschaften Postkorb - Nachrichtenart

Vorbereitend für ADDISON Online wird bei **neu** angelegten Postkörben nun die Nachrichtenart **CPM** nicht mehr in der Standardauswahl angeboten. Die Nachrichten zu dieser Nachrichtenart werden für Synchronisationen von und zu ADDISON Online benötigt. Sie werden dann auch nur im Postkorb der Zentralakte angezeigt. Bei Bedarf kann die Auswahl CPM hinzugefügt werden.

Für bestehende Postkörbe und eigene Dokumentenvorlagen wurde keine Änderung vorgenommen.







#### Kontakt:

Wolters Kluwer
Tax & Accounting Deutschland GmbH
Stuttgarter Straße 35
71638 Ludwigsburg
+49 (0)7141 914-0 tel
+49 (0)7141 914-92 fax
addison@wolterskluwer.com